

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Sozialausschusses
vom 03.12.2024

**Top 5 Kostenerstattung des Kreises Pinneberg für die Allgemeine Sozialhilfe
MV/2024/098**

Herr Kasper stellt die Mitteilungsvorlage vor. Die SPD-Fraktion erfragt, ob das Personal derzeit ausreichend ist. Herr Kasper berichtet, dass die Stadt Wedel in 2022 zu Zeiten einer hohen Fluktuation etwas mehr Personal eingesetzt hat, als der Kreis Pinneberg vorgegeben hat. Die Erhöhung der Kreisumlage schließt nun diese Lücke zwischen den Kosten der Stadt Wedel und der Zahlung vom Kreis. Herr Kasper teilt mit, dass das Personal nun eingearbeitet ist und Rückstände, die vor 2 Jahren noch vorhanden waren, abgebaut wurden. Herr Waßmann lobt die Arbeit von Herrn Kasper, Frau Stolz und dem Personal, dass die Rückstände aufgearbeitet wurden.

Die Grünen-Fraktion bittet um Erläuterung, inwieweit die interne Leistungsverrechnung bei der Umlage mitberücksichtigt wird. Herr Kasper erläutert, dass der Kreis 20 % für die interne Leistungsverrechnung mit einbezieht. Dieser Schlüssel wird von der KGSt vorgegeben, bewegt sich allerdings am unteren Ende, die interne Leistungsverrechnung der Stadt Wedel liegt eher bei 20 %. Der Kreis verlangt allerdings auf der anderen Seite auch nicht mehr als diese 20 % für Leistungen, die er erbringt. Beispielweise für die Übernahme der Vollstreckung von der Stadt Wedel.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.